

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 16 (1902)

184 (9.8.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-310713](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-310713)

Kommision zur Prüfung der Suche waren auf engere Wahl gestellt worden die Kandidaten Caspersen, Dratua und Vossel...

Das Weinbaumernter hatte im Jahre 1899 im Ganzen 1025 Anschläge von Grundstücken zu verzeichnen...

Sprechung hält das Amtsgericht morgen Vormittag im Rathhausrestaurant hier selbst ab.

Eine Berichterstatterin über den Gemertschals-Longen findet morgen Abend in einer Mitglieder-versammlung der Dolzarbeiter bei Paul Göring...

Das Konzert, das gestern von der Kapelle des II. Seebataillon im Garten des Friedrichs-Platzes gegeben wurde...

Zum Konduktorenlehren über das Besondere der Witwe des Baunternehmers Carl Schulz...

Wilhelmshafen, 8. August.

Von der Marine. Bei dem Kräftig in der Rieder Aussenöbde in Gegenwart des Kaisers...

Von der Welt. Seine Anerkennung für jenseitige und umfängliche Eingreifen hat der Oberweilbirektor...

Zum Diebstahl bei dem Wpemaer Freisch wird gemeldet, daß der Schänder, auf welchem die gekohlenen Ringe gehangen haben...

Deppen, 8. August. Die Einweihung des neuen Rathhauses findet am Dienstag den 12. d. M....

Schütten, 8. August. Die Einkommensteuerrolle liegt vom 12. bis 26. August beim Gemeindevorsteher...

Abgeurzt ist von seinem Herab an der Schlichte der Stellmacher Bruns sen. Die Verurteilungen...

Barcl, 8. August. Schöffengerichtssitzung. Der 17jährige Stimmerlesung ist im Jute hatte sich beim Schnapfen...

Odenburg, 8. August.

Sitzung der Justizkammer vom 6. August. Freigeprochen von der Anlage der Viehhaltung...

Reine Urkade, große Wirkung. Ein Landmann in Sandbatten hatte auf seinen Boden ein Schmeis geladen...

Oatten, 8. August.

Die Generalversammlung der Aktionäre des Norddeutschen Lloyd belah den Ruf des Konferenz...

Norden, 8. August.

Enala frya fresena. Eine eigenartige Erscheinung ist die von einigen Irenen im Norden...

ihnen keine Gelegenheit geboten sei, über gelungene Stellung vor dem Kaiser abzugeben...

Die zum Bundesrat in Reich veranfaulenden Vertreter von fünfundzwanzig Bändern...

Ob dies bei diesen Gelegenheiten sind, die 1. den Kisten im Schiffenweise persönlich auszuheilen...

Von einem Eisenbahnzuge überfahren wurde Wittmoß gegen Abend ammeit in D. D. bei einem Fahrigen Kind...

Zu den Vereinen.

Veranstaltungen. Saal Wilhelmshafen. Vereinigung der Arbeiter. Sonntag, 9. August...

Verwisftes.

Die Angelegenheit der Fälligung russischer Staatspapiere und Banknoten, in welcher die Thoren Dispositionen F. g. ergriffen und Wagner...

Der "Schulze". Die sozialdemokratische Presse hat vor einigen Tagen einen Schwinder entlarvt...

Der ungarische Universitätsprofessor Jolianat, bekannt durch volkswirtschaftliche Arbeiten...

Der Polizeikommissar Wölzig in Bremerhaven ist durch die Menge der wagen dienlicher Bergehen...

Die Egerherin v. Klein aus Berlin, die seit Kurzem verschwunden war...

Der Mörder des Schulmädchens Klein in Leipzig ist verhaftet worden als der 20jährige Sohn...

Der 20jährige Wilhelm Gradig, der, während die Eltern zur Erholung in den Alpen weilten...

Inglischkaffee. In einer Berliner Fasimenterfabrik brannte, während der Fabrikrukschlichter...

Die Generalversammlung der Aktionäre des Norddeutschen Lloyd belah den Ruf des Konferenz...

beschäftigt war, vier Stoch hoch vom Dach herab. Der Umstände schlug auf einen auf dem Hof...

Beizetted.

Vor dem Friedensrichter. 36 Jahre der Kadastre, Schulden, Oche und Klagen...

Neueste Nachrichten.

Berlin, 7. Aug. Eine Anfrage wegen Reichsbahnbeileigung ist gegen den Schiffsrichter Friedrich Benz in München erhoben worden...

Witena (Westfalen), 7. August. Gestern Abend wurde die stöckige Stadt und ihre Umgebung von einem heftigen, einige Minuten anbaunderndem...

Treden, 7. August. Das "Dresdener Journal" veröffentlicht eine Verordnung betr. die Annette von Personen, gegen die wegen...

London, 7. Aug. Die Abendzeitungen melden aus Newport von heute, daß die Nachrichten aus...

Camargo wurden durch Explosiven 14 Personen getötet und 11 schwer verlegt...

Die Egerherin v. Klein aus Berlin, die seit Kurzem verschwunden war und sich angeblich...

Der Mörder des Schulmädchens Klein in Leipzig ist verhaftet worden als der 20jährige Sohn...

Die Egerherin v. Klein aus Berlin, die seit Kurzem verschwunden war und sich angeblich...

Der Mörder des Schulmädchens Klein in Leipzig ist verhaftet worden als der 20jährige Sohn...

Die Egerherin v. Klein aus Berlin, die seit Kurzem verschwunden war und sich angeblich...

Der Mörder des Schulmädchens Klein in Leipzig ist verhaftet worden als der 20jährige Sohn...

Die Egerherin v. Klein aus Berlin, die seit Kurzem verschwunden war und sich angeblich...

Der Mörder des Schulmädchens Klein in Leipzig ist verhaftet worden als der 20jährige Sohn...

Warenhaus
B. H. Bührmann.

Gelegenheits-Posten!

Braune Knaben- und Mädchen-Halbschuhe

echt Ziegenleder mit Spange und Lederkappe, sowie mit und ohne Lackblatt, sehr haltbare Qualität, Größe 27—30 Werth 4,00 Mk., für 3,00 Mk. Größe 31—35 Werth 4,75 Mk., für 3,50 Mk.

Schwarze niedrige Knaben- und Mädchen-Schnürschuhe

echt Ziegenleder mit Lederkappe, Lackblatt und Lederbrandsohle, elegant und haltbar, Größe 27—30 Werth 3,50 Mk., für 2,75 Mk. Größe 31—35 Werth 4,25 Mk., für 3,25 Mk.

Rothe Knopfstiefel für Damen und Kinder

Ziegenleder, in bester Verarbeitung und neuesten Façons, Größe 27—30 jetzt 4,00 Mk., Größe 31—35 jetzt 4,50 Mk., für Damen Größe 36—42 jetzt 6,75 Mk.

nur so lange der Vorrath reicht.

Bekanntmachung.

Ueber Lieferungen und Arbeiten für die Gemeinde Heppers sind fortan besondere Rechnungsformulare zu benutzen. Dieselben sind vom Gemeindevorstandesamt unentgeltlich zu beziehen.

Heppers, den 7. August 1902.
Der Gemeindevorsteher.
Rhen.

Banter Konsumverein
c. S. m. b. H., Bant.

Bekanntmachung.
Seute Freitag Abend 7 1/2 Uhr werden beim Hauptgeschäft mehrere Parthien **Brennholz** (Abbruchholz) meistbietend unter Mitgliefern verkauft werden.
Der Vorstand.



Zu verkaufen
30 bis 40 große und kleine **Schweine**,
sittig, auch auf Zahlungssfrist.
Ad. Wessels, Seppens.

Nähmaschinen

unter Garantie von 35 Mt. an.
Ein Posten Hosen Stück 1, 2, 3,25 Mt.
Ein Posten Herren-Jacken Stück 2 Mt.
Bw. Kleiderstoffe m 38 Pf.
Damen-Jacken 45 Pf.
Große Kesselhemden 70 Pf.
Bw. Schürzenzeuge, 120 cm, 45 Pf.
Manns-Kittel Stück 1 Mt.

Hugo Hespens,
Neuende.

Eine gut gehende
Wirthschaft
zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. d. Blattes.

Empfehle selbstverfertigte
Reije- u. Waschkörbe,
Ein- u. Zweibeckkörbe in großer Auswahl. Reparaturen prompt u. billig.
Küno, Berl. Börsestr. 40.

Gutes Logis für 2 jg. Leute
Berl. Börsestr. 20, unt.

Kaufhaus
J. Margoniner & Co.

Schluss des
Inventur-Ausverkaufs
Sonnabend den 9. August.

Wir machen besonders auf
die enorm billigen Preise
in **Emaille, Glas u. Porzellan**
aufmerksam.

Ein Posten Bettkattune u. Baumwollzeuge
— zum Ausfischen —
Meter 24 Pf.
Ein Posten Kattune
25 Proz. unter Werth.

Drucksachen aller Art werden in modernster Ausführung rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei von Van' Ass & Co.

Colosseum Bant.

Während des Schützenfestes
Grosse
Spezialitäten-
Vorstellungen.

Auftreten erstklassiger Spezialitäten!!
Zum Vortrag gelangen die neuesten
Sofa, Quette und Ensembles.
II. Abt. Auftreten der
Pison- und Glocken-Virtuosin Miss Milano.
Herr Scharnweber
mit seinem Miniatur-Theater als Rattensänger
von Samen mit seinen über 100 indischen
dreshten Ratten.

Sonntag im kleinen oberen Saal.
Montag und Dienstag im großen Saal.
Es ladet ergebenst ein
Die Direktion.

M. Kariel

6 Neue Wilh. Straße 6.

Gratis erhält jeder Käufer bei
Einkäufen v. 15 Mk. an
sein hochelegantes **Portrait**
geliefert, von einer ersten Kunstankst

— in Berlin. —
Probepilder sind in meinem Schaufenster
ausgestellt!

Zum diesjährigen Schützenfeste
bin ich wieder mit meinen berühmten

echten ostfries. Honigkuchen
sowie mit sämmtlichen hochfeinen Konditoreiwaren
anwesend und halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Anno Folkers aus Wirdum.

Gerh. Edens Restaurant

Bant, Börsestr. 35.

Am Sonnabend den 8. August:
Große Gröfnungs-Feier,

wozu alle Freunde, Bekannten und Gönner höchst
liebe eingeladen werden. Für gute Speisen und
Getränke ist bestens gesorgt.

Gerhard Eden.

Zum Schützenfest
empfehle den Restaurateuren
ff. Sardellen

bei billigster Preisberechnung.
Robert Weiland,
Kellnerstraße 10.

Gesucht
saub. Mädchen f. d. gang. Tag oder
f. d. Abt. v. 7—5 Uhr. Rossstr. 104.
Ein noch sehr gut erhaltener
Kinderwagen
ganz billig zu verkaufen.
Grenzstraße 78, I Tr.

Achtung Holzarbeiter!

Ueber die Weisheit des Tischler-
meisters J. Schrens, Sebelstr. 1,
Zombach, ist wegen Lohnunterschieden
die Sperrung verhängt worden.
Arbeitsuchende Kollegen wollen dieses
gefälligst beachten und nur unseren
Arbeitsnachweis benutzen.

Die Lohnkommission der
Holzarbeiter
Bant-Wilhelmshaven.

Mädchen
für die Tageszeit für Hausarbeiten ge-
sucht. Oldenburger Straße 38.

Zu verkaufen
ein noch sehr gut erhaltener Kinder-
wagen. Zu erst. in der Exp. d. Bl.

M. Jacobs, Bant.

Im Ausverkauf

der im Fenster gelittenen u. übrig gebliebenen Sommerwaaren. **Ueberraschend billige Preise.**

Große Posten Herren-Anzüge gute Stoffe, jezt 8.00, 12.00, 16.00 Mk.	Posten Normal-Hemden u. -Hosen extra groß, 0.75, 0.90, 1.20 Mk., sehr billig.	Posten gestreifte Herren-Lederhosen — Stüd 2.40 Mk. —
Posten Jünglings- und Knaben-Anzüge jezt 2.00, 3.00, 5.00 und 7.00 Mk.	Grosser Posten Sommer-Mützen zum Ausziehen, Stüd 50 Pfg., darunter Sackchen, die bis 2.00 Mk. gekostet haben.	Posten Leder-Westen braun u. grau, geknüpft mit dopp. Rückenleder, Stüd 1 Mk.
Posten Herren-Buckskin-Hosen schöne dunkle Muster, dauerhafte Qualitäten, 2.50, 3.00, 3.50 und 4.00 Mk. Diese sind weit unter Preis.	Weit unter Preis! Schlipse Stüd 25 Pfg., Hüte Stüd 0.95 und 1.50 Mk., Hosenträger Stüd 40 und 60 Pfg.	Posten Herren-Bucksch. u. Kammg.-Westen schönste Muster, beste Stoffe, Stüd 2 Mk.
Posten einz. Herren-Bucksch.-u. Kammg.-Jackets Stüd 6.50 Mk., Wert bis 12.00 Mk.	Posten blaue Fünfstamm-Jünglingshosen ohne Rücksicht auf historischen Werth, jedes Stüd 1 Mark.	Männer-Barchent-Hemden enorm billig, Stüd 0.75, 1.00 und 1.25 Mk.
		Große Posten schräge Seiden-Jackets Stüd 0.95 Mk.

Sämmtliche Waaren sind im Schaufenster mit Größen und Preis ausgestellt und werden direkt aus dem Fenster verkauft. Auf alle anderen Waaren 10 Prozent.

M. Jacobs, Bant, Neue Wilhelmsh. Str. 57.

Verband der Zimmerer.
(Zahlfstelle Wilhelmshaven.)
Heute Freitag, 8. August,
Abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
in der „Röhe“ zu Bant.
Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder
dringend nothwendig.
Der Vorstand.

Arbeiter-Turn-Verein Heppens.
Sonabend den 9. August,
Abends 8 Uhr:

Halbj. General-Versammlung
im Vereinslokal (Masche).
Das Erscheinen sämmtlicher
Mitglieder ist der wichtigsten
Tagesordnung halber dringend
erforderlich. Der Vorstand.

Freim. Feuerwehr Heppens.
Sonabend, 9. Aug.
Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung
im Vereinslokal.
Das Kommando.

Biochemischer Verein.
Sonabend den 9. August cr.
Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung
bei H. Rath, Grenzstraße.
Der Vorstand

Water-Gesangverein Flora.
Sonntag den
10. August cr.:

Ausflug
nach Sande.
Ab Wilhelmshaven
um 2 Uhr.
Der Vorstand.

Zwei Läden
mit Wohnung zu vermieten.
Rath, Grenzstraße 35.

6 M. Kariel 6

Neue Wilhelmshavener Strasse

Nur einmaliges **Sonder-Angebot** für Sonnabend den 9., Sonntag den 10. und Montag d 11. Aug.

Ein Posten Buckskin-Knaben-Schul-Anzüge
feinster Strapezierstoff, einfach gearbeitet, passend für
Knaben von 3 bis 10 Jahren, zu dem abnorm billigen **2** Mark.
Preise von

Ein Posten Buckskin- u. Cheviot-Herren-Hosen
nur neue Muster **3** Mark.
zu dem Sonderpreise von

Ein Posten Ia. Herren-Jackett-Anzüge
einzelne Stücke, feinste Kammgarne und
Buckskins, bisheriger Preis fast das Doppelte! **9-25** Mk.

Entflogen
eine weiße Taube mit Ring Nr. 501.
Gegen Blödnung abzugeben
Damer Straße 19.

Todes-Anzeige.
Heute Nachmittag 1 Uhr starb
nach langem schweren Leiden unser
lieber Sohn und Bruder
Wilhelm Siegfried
im zarten Alter von 7 Monaten,
welches tiefbetrübt zur Anzeige
bringen
Bant, den 6. August 1902
J. Firk und Familie.
Die Beerdigung findet Sonn-
abend Nachmittag 2 Uhr vom
Zaunerbau, Seban, Haupt-
straße 10 auf dem Friedhofe in
Bant statt.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 9 1/2 Uhr ent-
schied sanft nach kurzer heftiger
Krankheit unsere kleine Tochter
Marie
im Alter von 1 Jahr 9 Monaten,
welches mit tiefbetrübt dem
allen Freunden und Bekannten zur
Anzeige bringen
Bant, den 8. August 1902.
Georg Hillers und Frau
nebst Angehörigen.
Die Beerdigung findet Montag
den 11. August, Nachm. 2 Uhr,
vom Sterbehause, Adolfsstraße 32,
aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise liebevoller
Theilnahme bei der Krankheit und der
Beerdigung unseres lieben Sohnes Ratz,
sagen wir Allen unseren innigsten
Dank.
Bant, den 8. August 1902.
Familie W. Hansen.
Dierke eine Wittwe.

Eine schöne vierräumige Unterwohnung
zu vermieten.
Witb. Dressel, Mithcherichstr. 26.

Zu vermieten
auf sofort eine vierz. Wohnung
nebst Zubehör.
Enno Garndt, Kap zur guten
Hoffnung, Ecke West- und V. Str.

Zu vermieten
zum 1. Sept. oder später eine dreiz.
Wohnung mit Keller, Stall und
Gartenland. Monatl. 12.50 Mk.
O. Othendorf, Neumb. Reutergroden 95.

Beantwortlichen Adressen: P. D. Jacob in Bant, König von Paul Hug in Bant, Band von Paul Hug u. S., in Bant.

Von einem modernen Sklavenmarkt.

Dibenburg, 7. August. Am Dienstag kam hier ein Trupp Galtler an, die sich bei der hiesigen Behörde obdachlos meldeten. Dieselben wurden in einer Herberge untergebracht. Wir hatten Gelegenheit, mit diesen gallischen Arbeitern zu sprechen und um ihre Lebensgeschichte zu hören...

Alle eingegangen sind, sehr Drudfisten fast, in deutscher und ungarischer Sprache gedruckt. Und dieser Verpflichtungschein, was in Deutschland unter den Augen der Behörden noch möglich ist! Doch mögen unsere Leser selbst urtheilen, ob wir das Stichwort „Bom Sklavensmarkt“ mit Recht gewählt haben...

Verpflichtungschein für Wanderarbeiter.

Arbeitgeber sowohl als Arbeitnehmer entgegen der Inanspruchnahme der ordentlichen Gerichte und unterwerfen sich bei allen vorkommenden Streitigkeiten bedingungslos dem Spruch eines bei der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg bestehenden Schiedsgericht, zu welchem die Landwirtschaftskammer den Obmann, Arbeitgeber und Arbeitnehmer aber je einen Beisitzer zu stellen haben...

Der Entscheidung und dem Verfahren sind die einschlägigen deutschen bzw. preussischen Gesetze zu Grunde zu legen. (Vorliegender Abzug ist durchschickte)

Ein jeder der Unterzeichneten versichert, vollständig gesund und ohne jedes die Arbeit hindernde Gebrechen (weibliche auch nicht schwanger) zu sein.

Der Lohn beträgt für einen Kalendermonat von April bis 1. Juni 20 Mk., vom 1. Juni bis 1. September 22 Mk., vom 1. September ab 20 Mk. für Männer.

Außer den vorgenannten Löhnen wird jedem Arbeiter gewährt pro Kopf und Woche: 5 1/2 Liter Wagemilch (täglich 1/2 Liter), 2 1/2 Pfd. Roggfein, 10 Pfd. Brod für Männer, 1 Pfd. Mehl oder 1/2 Pfd. Kaupen, 1 Pfd. Gersten, 1 Pfd. Reis, 1 Pfd. Graupen, 1 Pfd. Fleisch oder 50 Pfg., 1 Pfd. Schmalz, 1/2 Pfd. Salz.

Hier mögen unsere Leser die den schwer arbeitenden Leuten zugesüllten Speisen noch einmal lesen. In den Gefängnissen können es die Leute nicht schlechter haben als hier. Immer unter der Bedingung, wenn sie unter Mitwirkung einer Landwirtschaftskammer hier festgehalten werden sind. Und wenn die agrarische Erbschaft die Herrschaft in Deutschland erzwingt, werden wir wohl noch unter die Gallier zu rechnen kommen. Doch gehen wir weiter.

Das Auslohnem geschieht an jedem ersten Sonnabend nach dem Ersten. Die Löhne der ersten zwei Monate, und zwar den ersten Monatslohn ganz und vom zweiten Monatslohn die Hälfte, werden jedoch erst beim ordnungsgemäßen Abgang der Arbeiter fällig und ausbezahlt. Die Kosten der Dienstorte von der Heimath bis zum Dienstorte (bei Ausländern von der dortigen Ausreisestelle bis zum Dienstort) werden vom Arbeitgeber vorgeschossen.

Derjenige Arbeiter, der die vereinbarte Arbeitszeit nicht ausfüllt, muß dem Arbeitgeber das vorgeschossene Reisgeld erlegen; demjenigen Arbeiter, der die vereinbarte Dienstzeit ausgehalten hat, wird das vorgeschossene Reisgeld erlassen und das Reisgeld zur Rückreise bis zur Ausgangsgrenze aus dem Mitteln des Arbeitgebers gewährt.

Es verpflicht ein jeder der Arbeiter, den Anordnungen des Arbeitgebers unbedingten Gehorsam zu leisten. Der Arbeitgeber ist berechtigt, das Arbeitsverhältnis sofort zu lösen, wenn ein Arbeiter:

- a) den dienstlichen Anordnungen des Arbeitgebers oder dessen Vertretern, selbst auf zweimalige Aufforderung hin, nicht Folge leistet oder sich der Aufsichtspflicht widersetzt;
b) den Arbeitgeber oder dessen die Aufsicht ausübenden Vertreter beschimpft oder gar denselben thätlich widersteht;
c) sich des Diebstahls oder der Thierquälerei schuldig macht;
d) sich zu den verbotenen Arbeiten unfähig erwirkt;
e) wenn eine unverschämte Person schwanger wird.

Die zu Recht erfolgte Entlassung des Arbeiters steht dem rechtswidrigen Druck des Arbeitsverhältnisses gleich, ebenso die Weigerung, das vereinbarte Arbeitsverhältnis überhaupt anzutreten.

Dem Arbeitgeber steht wegen aller Forderungen aus diesem Vertrage, sowie wegen Schadensersatzansprüchen das Recht der Einbehaltung des Lohnes, der Papiere und der Sachen des Arbeitnehmers zu.

Für alle aus diesem Arbeitsverhältnis etwa entstehenden Rechtsstreitigkeiten gilt als Gerichtsstand Berlin. Außerpreussisches Recht wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Für den Arbeitgeber: Uebnahme stelle (Eiegel) der Landwirtschaftskammer Berlin, Ostlöhlig, Ger. I a a d.

Da haben es gewiß die Sklaven des Alterthums noch besser gehabt, als diese modernen Lohnsklaven; denn der Sklavenshalter hatte doch noch ein Interesse daran, sich die Sklaven körperlich kräftig zu erhalten, sie satt zu machen, damit sie befähigt waren zur Arbeit. Sklavinnen in Regierungen nicht ein gegen die moderne Sklaverei? Wir glauben nicht; die Regierungen haben Wichtigeres zu thun; sie haben u. a. ihre Sorgen um der Durchbildung des Julliaris, und haben auch darauf zu achten, daß keine Geheimräthe eine Feldwebelstochter heirathen.

Gerichtliches.

Vier Wochen Mittelarrest für dauernde Verhimmelung. Ein Oberjäger vom Hirschberger Jägerbataillon hatte einen Jäger derselben Compagnie, weil er bei einer Substanzkoffen nicht schnell genug an seinen Schranz trat, mit der Faust vor die Brust geschrien und geschleift, daß ihm das Trommelfell des rechten Ohrs platzte. Der Verurtheilte wird nach ärztlichem Gut-

achten ebenfalls für immer schwerhörig bleiben. Trotzdem der Angeklagte vorbestraft ist, wurde er zum Kriegsgericht in Slogun nur zu vier Wochen Mittelarrest verurtheilt. Einen seltsamen Kontrast hierzu bildet die Verurtheilung eines Gefreiten von demselben Bataillon ebenfalls zu vier Wochen Mittelarrest, weil er zu Gunsten eines Freundes beim Schießen falsche Treffer angezeigt hatte.

Vermischtes.

Ueber einen lurkbaren Gleitschitzer im Kaukasus wird einem englischen Blatte aus Petersburg berichtet: Am Morgen des 16. Juli wurden die Offiziere im Kaukasus, die die vom General Don durchgeführte Schlacht beobachteten, durch ein donnerähnliches Geräusch erweckt, dem ein Wirbelwind und unmittelbar darauf eine ungeheures Lavine folgten. Der Sturm war so heftig, daß er die erstickt stützenden in die Höhe hob. Im oberen Theil der Schlucht stand ein kleines Sanatorium, dessen zwei Gebäude ein festes Gestein auf dem Rücken der Erde standen. In einem Augenblick verschwanden Gebäude und Terrassen unter dem Eis. Der einzige überlebende ist schwer verletzt. Der Gleitschitzer ergab sich aber drei englische Meilen und legte alles vor sich fort. Zwei Tage später nahm ein zweiter, noch viel größerer Eisstrom denselben Berg. Vier Offiziere, die nach dem Leiden der Opfer des ersten Unglücks suchten, bewachten im Thal eine kleine Wölfe, das höhere Thale eines Sturzes, und wurden gleich darauf durch den Einsturz umgeworfen. Zwei verschwanden unter dem vorrückenden Eise, während die beiden anderen auf der Oberfläche blieben und mit Abgesandten der Meilen insabwärts getragen wurden. Eine Rettungsmannschaft hatte für sich erreicht, da überflüssig für der Meil, auf dem sie standen, und sie wurden unter dem Meißel begraben. Wie schnell sich der Eisstrom fortbewegte, ergab sich daraus, daß der zweite Meißler in zwei Minuten acht Meilen bedeckte. Ein Bauer ist auf merkwürdige Weise getödtet worden. Die Gewalt des Windes war ihn nieder, so daß er sich nicht auf dem Grunde eines Brunnen mit festgestellten Eisenbanden hand, aus dem er glücklich gerettet wurde.

Die ängstliche Lehrerin. Aus München wird gemeldet: Eine um ihre Gesundheit überaus besorgte Lehrerin sandte eine Schülerin, deren Mutter angeblich krank darniederlag, mit dem Auftrag nach Hause, sie müsse eine Befähigung vom Vater bringen, daß die Mutter eine ansteckende Krankheit nicht habe. Auguste kam wieder und überbrachte ein Schriftstück folgenden Inhalts: „Geachtet Fretlein! Sie haben mir meine Tochter Auguste zu Hause geschickt, weil sie erkrankt, und fürchten, die plötzliche Krankheit meiner Frau sei eine ansteckende Krankheit. Beschleunigen Sie sich nur darüber, es ist dem nicht so. Meine Frau hat nur einen gefunden Kraben bekommen, und hoffentlich ist das nicht anstößend für Sie, geachtet Fretlein!“

Chauviner.

Sonnabend, 9. August, 4.52 Bm., 4.55 Nhm.

Bheinlandstüchter.

Roman von G. Bölsig.

(86. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Nelba fühlte ein eigenwilliges Jüttern in den Knieen; sie mußte sich am Tisch niederlassen und den Kopf in die Hand stützen, alles ging mit ihr rumbum. „Wo doch — also doch!“ War es eine Stimme, die das sprach, merkwürdig hart und slanglos? Sie warf seinen Blick zur Mutter herüber, sie konnte nicht; ein eigenes Gewicht drückte ihr den Nacken nieder, glühende Röhre stieg ihr bis in die Stirn — das war die Scham. „O, mein Vater, mein Vater.“ Sie hätte laut herausschreien mögen: „Du bist vergessen, dein Name wird abgeworfen wie gar nichts — Vater, Vater ist's möglich?“ Die Rein stieg ihr fast das Herz ab, die Rehe schnürte sich zu, kein Laut wollte mehr über die Lippen.

Frau Rätlin sah anstothn nach der Tochter hin, sie hatte einen lautlosen Ausdruck gefürchtet. „Nelba, ach, sei nicht böse“, bat sie kärglich, „es mag Dir so komisch sein, aber so eine arme Wittwe wie ich! Und Schmolke ist so gut — und es ist so auch gut für Dich! Denk mal, Du brauchst Dich nicht mehr mit Stundengebühren zu quälen! Ach Gott, Du bist ja mein einziges Kind, wie liegt Du mir am Herzen — Nelbchen, verzeih mir doch das Bergändchen nicht!“

Die Tochter hielt die Lider trampfhaft geschlossen; was das Trost oder Schmerz um ihren Mund? Wohl nur das letzte; es klang unglücklich traurig: „Und hast Du denn Papa ganz vergessen?“

„O nein, o nein!“ Frau Rätlin drach in lautes Schreien aus. „Er war ja meine erste Liebe. Aber ich habe zu viel durchgemacht im

Leben; immer Krankheit, und nicht so mittelmäßig, wie man eigentlich gemüth und gern gewohnt hätte! Da wird man zuletzt praktischer. Danke Du Gott, daß Du eine Mutter bist, die immer Dein Bestes denkt, andere Mütter sind ganz anders, die denken nur an sich. Mein Himmel, was hast Du für ein Glück, daß Du so einen guten zweiten Papa kriegst, der Dich lieb hat und für Dich sorgen will!“

„Ich will keine Liebe, ich will keine Sorge nicht, icham Tisch!“ Das schwelte Nelba auf der Zunge; da — eine todesfalle Hand legte sich auf den Mund — halbverloren Schreijüge zeigten sich ihren Augen, von der unsicheren Hand eines Sterbenden aufs Papier getrieben — ein ferres, ferres Klättern kam: „Sei gut gegen deine Mutter, sie ist schwach und bedarf der Stütze.“ —

Ein Jüttern lief durch Nelbas Glieder. „O mein Vater!“ Mit einem Jammerlaut legte sie den Kopf auf den Tisch. „Negen Sie sich nicht auf, Nelbchen, man ja nicht!“ Schmolke kam langsam um den Tisch herum und pfangte sich neben das Mädchen in den mit der einen Hand trummelte er vorlegen auf die Platte, die andere verfuhrte ungeschickt die blonden Haare zu streichen. „Na, sehen Sie, Nelbchen, ich kann das gut legetrenn, daß Sie nicht sehr erbaut sind; so'n Mann, wie Ihr Vater hier ist, ich schon lange nicht — wenn ich allein die Stellung bedenkelt! Aber, kindchen, man muß mit den Verhältnissen rechnen!“

Sie hob den Kopf und sah so gramvoll ins Leer, daß dem guten Schmolke eine Gänsehaut über den Rücken kroch. Hätte sie lieber gesagt, es wäre noch angenehmer gewesen. Das besorgte freilich Frau Rätlin schon zur Genüge.

Die wischte sich die Augen und putzte sich die

Hand, jetzt sang's mit ganz verwehlter Stimme: „Ich habe in meinem Leben immer verdrehten müssen — wenn Nelba sich so lieblos stellt — da können wir sie ausgeben!“ Mit einem vehemanten Auf legte sie nun auch den Kopf auf den Tisch.

Der arme Schmolke stand wie angewurzelt, er sah angstvoll von der einen zur anderen. „Gott doch“, stieß er endlich hervor, „ich habe es doch nur gut gemeint! Theuerste, Verehrteste, Verehrteste, frigen Sie man nicht gleich so verzeiwelste Gedanken! Und, Nelbchen, guden Sie nicht immer gerade aus, guden Sie Schmolken mal an, ein einziges Mal! Was — sehen Sie mir so, das war nett! Und nun geben Sie mir mal die Postkarte — so. Wissen Sie, Nelbchen, ich will mich ja auch gar nicht mit Ihrem Herrn Vater gleich stellen, Ehre wem Ehre gebührt! Ich bin kein snbterter Mann, dafür hat's in der Jugend nicht gelangt. Aber ich verehere die Frau Gebeteine unaußersprellig!“ — hierbei verbragte er sich und legte die Hand aufs Herz —

„Ich ich gerade so 'ne richtige Frau, wie sie im Buch steht. Sie sorgt so gut für mich; wir ergänzen uns, was sie zu viel hat, habe ich zu wenig und umgekehrt. Sie ist allein, ich bin allein. Für sie ist es 'ne richtige Verforgung, für mich 'ne Ehre. Man muß die Sache nur richtig beleuchten. Und Nelbchen, sagen Sie selbst, Ihnen bin ich doch immer herzlich gut gewesen, was? Nelbchen, können Sie mich denn gar nicht leiden?“

Der alte Mann hatte so etwas Gutmüthiges in der Stimme, littend sah er das Mädchen aus den feinen hellblauen Augen an. Nelbas Gesicht wurde unwillkürlich um einen Schein freundlicher. „Ich habe auch gar nichts gegen Sie, Herr Schmolke!“

„Na, sehen Sie!“ „Es ist mir nur so schrecklich! — Nelba stand und warf zum erstenmal einen Blick zur Mutter hinüber — „doh Nelba — daß meines Vaters Frau je wieder neben einem andern leben kann, als ob — o wenn Sie meinen Vater gekannt hätten!“ — Sie hob die gefallenen Hände, eine heilige Järtlichkeit war beim letzten Wort in ihrer Stimme. „Reinen Vater!“ Die Thürnen lüngen an, ihr schwer aus den Augen zu tropfen.

Gott sei Dank, sie weinte! „Der Mann kann sich noch im Grabe freuen“, brumnte Schmolke. „Ich wünschte, meine alten Jöhren hätten nur halb so viel für mich übrig!“ Er zog das Taschentuch vor, räusperte und hustete unstillbar, dann trat er mit zwinkernden Augen dicht an Nelba heran und drückte sich tief zu ihr herunter.

„Nelbchen“, küßerte er, „Sie sind 'n gutes Mädchen! Wissen Sie was, Nelbchen, haben Sie mich man auch ein bißchen lieb, man es ganz kein bißchen!“

Er räufte tiefer; sie sah zu ihm auf und dann zu der Mutter herüber und sah dann wieder in das ehrliche rotte Gesicht, ihr Herz zog sich trampfhaft zusammen, aber sie zwang sich zu einem Lächeln.

„Wiktoria, wie haben ihr!“ Schmolke stieß einen Freudenstöhren aus, daß Frau Rätlin blig- geschwind den Kopf erhob; er umring Nelba mit beiden Armen und drückte ihr einen schallenden Ruß auf die Stirn. „Sie lacht! Theuerste, Verehrteste, Gebeteine, sie lacht, unser Tochterchen lacht! Kommen Sie an mein Herz, nein, komm an mein Herz! Jetzt lache ich, du“, wir sind einig!“

(Fortsetzung folgt.)

Fortsetzung meines jährlich nur einmal stattfindenden und wegen der stets gebotenen außerordentlichen Vortheile sich eines großen Rufes erfreuenden

Großen Wäsche-Ausverkaufs.

Auch in diesem Jahre hat mir mein Wäschefabrikant, um während der stillen Saison seinen vollen Betrieb aufrecht erhalten zu können, einige 100 Tugend Wäsche frisch aus der Arbeit weit unter Preis abgegeben, die ich, um einen so großen Posten schnell unterzubringen, mit kaum nennenswerthem Nutzen abgebe.

Preise hier anzugeben, halte ich für zwecklos, da dieses keinen Maßstab für die außergewöhnliche Billigkeit bietet. Ich bitte aber mein Schaufenster eingehend zu beachten resp. die Sachen ohne jeden Kaufzwang zu besichtigen.

Einzelne, sowie unsauber gewordene Stücke, die als Reifemuster dienen, extrag billig.

Berliner Engros-Lager N. Engel,

Roonstrasse 75c. Roonstrasse 75c.

Betten

Kaufträge werden nur im Hauptgeschäft entgegengenommen.

Sie können Sie nirgends besser und billiger einkaufen, als in **Wulfs Spezialgeschäft für Betten, Wallstrasse 24, I. Etg.** Sie finden dort eine enorme Auswahl in fertigen Betten, wie diese nur in einem Spezialgeschäft geboten werden kann. Die Preise sind erstaunlich billig, weil das Geschäft keine Kosten für Ihnert-Schäufelner, Ladenmische, Beleuchtung, Personal usw. aufzubringen hat, und wird Jeder von den billigen Preisen überrascht sein. In den Betten werden nur gute federdicke Stoffe verwendet und nur gute handgeflochtene Federn genommen, jedoch für jedes Bett die weitgehendste Garantie für Güte und Preiswürdigkeit geleistet wird. **Bevor Sie ein Bett kaufen, prüfen Sie die Preise. Kaufzwang findet nicht statt. Constante Zahlungsbedingungen.**

Hauptgeschäft Wallstraße 24, I. Etg. Bettfedernlager Louisestraße 5. Bettfedern-Reinigungsanstalt Börsestraße 37.

Verkauf.

Dritter und letzter Termin zum Verkauf der zu Langewerth, nahe der Wilhelmshavener Gaswerke belegenen

Jordan'schen Häuslingsstelle,

groß 10 a 86 qm

wird angelegt auf Montag den 11. d. Monats, Abends 7 1/2 Uhr, in meinem Geschäftszimmer (neben dem Rathhause).

Die Bestung befindet sich in gutem Zustande und ist wegen ihrer günstigen Lage, in der Nähe von Wilhelmshaven, besonders einem Werftarbeiter zum Ankauf zu empfehlen.

Es ist nur eine Anzahlung von etwa 500 M. erforderlich, der übrige Kaufpreis wird bei prompter Zinszahlung viele Jahre kreditirt werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß in obigem Termine auf annehmbares Gebot der Zuschlag erteilt wird.

Bremer, den 6. August 1902.
Mandatär Israel.

Am billigsten kaufen Sie gute haltbare

Sohlen

sowie guten Sohllederabfall in der Lederhandlung von B. F. Schmidt, Marktstraße 33 und in meiner Verkaufsstelle L. Bruns, Berl. Göterstr. 33.

„Zustgarten“

Rallenbüschen. Den Ausschlagern empfiehlt sein Geschäft mit schönem Saal und prächtigen großen Garten J. Straatmann.

Immobil-Verkauf.

Parcel. Eine angenehm an der Chauffer, in der Nähe des Mühlenteichs belegene

kleine Besitzung,

welche sich vorzugsweise für einen Proprietar eignet habe ich im Auftrag zu verkaufen.

C. Brunken, Auktionator.

Auzuleihen baldigt

2mal 5000 Mark
1mal 10000 Mark
1mal 15000 Mark

auf sichere empfehlenswerthe biefige Hypothek zu 5 Proz. Zinsen p. a.

B. H. Bührmann, Bankgeschäft.

Dicke Milch,

frische Buttermilch, sowie sämtliche Molkeerprodukte empfiehlt zu billigen Tagespreisen frei ins Haus

Thomsens Molkerei - Niederlage: Grünstraße 2, am Bismarckplatz. - Telefon 421.

Heinrich Kueten

Rammjäger und Dekorateur für Wilhelmshaven, die Gemeinden Bant, Deppens und Neuende, bestirnt gründl. Reparaturen von Kranzgeisestoffen und besorgt sämtliches Angelegenheiten längerer Zeit. Mündliche und schriftliche Bestellungen abfertigt man Deppens-Tonndich, Auguststraße 19.

Billig zu verkaufen zwei Reifellen (franz. 1 1/2 schickig) mit Karren und Obermatratzen. Wo, sagt die Erped. d. Bl.

Prima deutsche Nußkohlen

liefern zu den billigsten Preisen frei ins Haus. Aufträge erbitte baldigt.

Friedrich Stassen, Neue Wilhelmsh. Straße 64.

Beerdigungs-Institut

L. Reuter, Verl. Gökerstr. 11. Empfehle mein reichhaltiges Lager in



Holz- und Metall-Särge in allen Preisen, sowie sämtliche Eisenbeschläge gegenwärtig. Übernahme ganzer Beerdigungen von und nach auswärt.

Beste deutsche Nußkohlen

sowie G. R.-Briketts empfiehlt Johann Krieger, Neuende.

Portwein

Jetzt importirt, ein vorzüglicher süß- und kräftiger reiner Naturwein, sehr empfehlend für kränke und schwächliche Personen, die Flasche für nur 1 Mk. empfiehlt

J. Herbermann, Neuermen.

Zu verkaufen e. Harter zweiradr. Handwagen

L. Janssen, Accumerfel, bei Martensfel.

Onkens Gasthof

Edwarden. Auszügler, Breiter, Radfahrer und Schulen halte mein Lokal

bestens empfohlen. - Großer schöner Garten, gedeckter Regeldach, großer Saal.

Dissektion für Radfahrer, sowie Spiel- u. Turngeräte f. Schüler. Prompte, reelle Bedienung.

Lobachtungswoll H. Onken.

P. Jacobs, Schuhmacher,

Gökerstraße 7a, am Park. Mein Schuhwaaren-Lager halte bei Bedarf bestens empfohlen. Größte Auswahl in sämtlichen Sortimenten und Billigster Preisstellung. Anfertigung nach Maß sowie Reparaturen prompt und billig in eigener Werkstatt.

P. Jacobs, Schuhmacher, Gökerstraße 7a, am Park.

Verband der Schiffszimmerer.

Sonntags den 9. August Abends 8 1/2 Uhr: Mitglieder-Versammlung im Lokale des Herrn Saake, Bürgerhalle.

Achtung!

Die Ziehung 1. Klasse der Darmstädter Schloßfreizeits-Lotterie ist auf den

14. August er. verschoben worden. Hierzu empfehle noch Loose à 3 M.

G. Buddenberg, Buchhandlung und Buchbinder, Theisenstraße 18.

Neue prima Emders Vollheringe

empfangen in ganz vorzüglicher Waare und verkauft das Stück mit 7 Wfa. J. Herbermann, Neuermen.

Das sicherste Mittel gegen offene Beinwunden ist

„Berwalbine“. Verleiht gegen Raub- und Wundwunden, Oldenburg.

Ausichtspostkarten

in großer Auswahl empfiehlt G. Buddenbergs Buchhandlung und Buchbinder, Theisenstraße 18, Ecke Wischerstraße, beim Friedrichshof.

Eine große Wertstatt

groß 12 x 6 Meter, passend für Tischler und eine dreizimmerige Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Bremer Straße 27.

Suche zum 1. Oktober

oder 1. November einen Lehrling. G. Folkerts, Tischler, Stern, Oldenburg.